

Projektwoche

Schulhund

Räubertochter

Post / Bäcker

Mondsee, Juli 2004

Ausgabe 2

# Schuliversum

Die Schülerzeitung

## Viel Spaß in

## Kleinar!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Wie erwartet wurde die Projektwoche ein Höhepunkt des Jahres für die teilnehmenden Schüler und Lehrer. Bei gutem Wetter, gutem Essen und lustigem Programm waren alle guter Laune.  
(Bericht auf Seite 2 & 3)



... die Schüler beim Peilsteinhof-6-Kampf

### Inhalt:

Projektwoche	Seite 2/3
Schulhund „Spot“ / Auf der Post	Seite 4
Kunstwerke des Monats / „Ronja Räubertochter“	Seite 5
Zahngesundheit / Sportfest	Seite 6
Rezept / Musik-Hitparade	Seite 7
Käsemacher / Bäcker	Seite 8
Spender / Kurzgeschichte	Seite 9
Papiermacher-Museum / Plätzesingen	Seite 10
Schwimmen in St. Gilgen / Abschied	Seite 11
Rätselecke / Spaß	Seite 12

## Natur- & Kunstwoche in KLEINARL

Endlich war es wieder so weit. Am Montag, dem 24. Mai 2004, trafen wir uns (Schüler der 1. und 2. ASO Klasse) am Busbahnhof in Mondsee. Mit großer Vorfreude traten wir unsere Reise nach Kleinarl an. Zuerst mit dem Bus nach Salzburg und anschließend mit dem Zug weiter nach St. Johann. Mit dem Bustaxi wurden wir dann zu unserer Unterkunft in Kleinarl gebracht: dem Jugendhotel *Peilsteinhof*.



...am Busbahnhof in Mondsee



...am Bahnhof in Salzburg



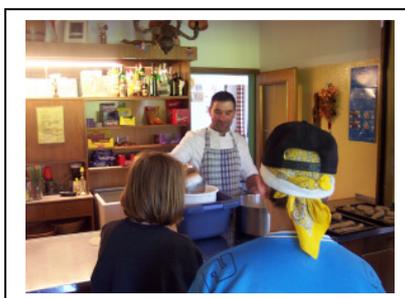
...der Peilsteinhof

Wir bezogen unsere Zimmer und nach dem Mittagessen erkundeten wir die nähere Umgebung. Bei einer kleinen Wanderung entdeckten wir so einiges, was uns beeindruckte: einen Wasserfall, eine Hängebrücke,... . Am Abend machten wir es uns bei einem Lagerfeuer und „Steckerlbrot“ gemütlich. Ein ziemlich anstrengender Tag, doch auch an den darauffolgenden Tagen hatten wir noch viel vor:

...Brot backen...



...Käse machen...



...Bauernmalerei.



Eines unserer größten Highlights war mit Sicherheit der *Peilsteinhof-6-Kampf*. In 6 verschiedenen Disziplinen (Kuh melken, Nageln, Fuß hakeln, Seil ziehen, Sack hüpfen und Torwand schießen) traten wir in 2 Gruppen gegeneinander an. Trotz des Wettkampfstils hatten wir jede Menge Spaß dabei, besonders beim Melken unserer Kuh (siehe nächste Seite)!



Hannes und Michael beim „Wettmelken“.



Stefanie und Mladen beim „Fußhakeln“.



Marlies beim Torschießen.

Aber auch die Wanderung zum Jägersee und eine weitere zum Geburtshaus von Annemarie Moser Pröll waren sehr schön. Zwar hatten einige von uns schon sehr schwere Füße, aber das Ziel haben wir immer alle erreicht.



Ein weiteres Erlebnis war der Besuch des Hallenbades in Wagrein. Beim Rutschen, Schwimmen und Tauchen tobten wir uns so richtig aus.

Doch nicht nur tagsüber hatten wir jede Menge Spaß, auch am Abend wurde es nie langweilig, denn es gab jede Menge Angebote, die wir nutzen konnten: Go-Kart, Klettern, Basketball, ...



Frau Chocholaty beim Grillen



Frau Gassner auf dem Go-Kart

### Herzlichen Dank an unsere großzügigen Spender:

- Ebner Jakob Bau GmbH&Co KG
- IG Insider
- Mondseelandhaus Bau GmbH
- Raiffeisenbank Mondsee
- Sparkasse Mondsee

An unserem letzten Abend veranstalteten wir noch eine hauseigene Disco. Dementsprechend müde traten wir am Freitag Vormittag die Heimreise an und freuten uns sehr darüber, dass uns unsere Daheimgebliebenen schon sehnsüchtig erwarteten.

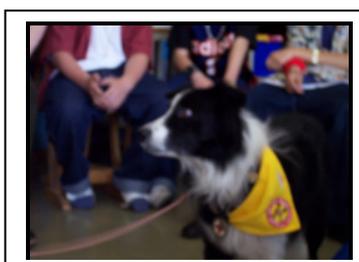
Petrus hat es bei unserer Projektwoche gut mit uns gemeint, aber schließlich heißt es ja nicht umsonst: „ Wenn Engeln reisen,...“

## „Spot“ - der Schulhund - zu Besuch

Mitte Mai kam „Spot“ mit seinem Herrchen in die Schule. Die Kinder lernten an diesem Tag, wie man mit Hunden umgeht und was man alles für einen Hund braucht, z.B. Hundefutter, ...



... Wasser, Spielzeug, Hundedecke, Leine und Beißkorb. Auch lernten sie die „Berufe“ der Hunde kennen: Rettungs-, Lawinen-, Polizei-, Drogen-, Blinden- und Partnerhund.



Spot war sehr lieb, er hatte schwarz-weißes Fell und die Kinder durften ihn streicheln und auch füttern!

## Auf der Post

Die Schüler der 5- und 1. ASO-Klasse gingen zur Post. Dort zeigte ihnen ein sehr netter Angestellter, wie es auf der Post zugeht. Sie sahen Pakete, Briefe, Marken, Kuverts, die Waage beim Schalter und die Stempelmaschine.

Auf der Post kann man auch verschiedene Sachen kaufen, zum Beispiel Schreibsachen, Handys, Hefte, Rubbellose und vieles andere. Die Post ist auch eine Bank, man kann dort Geld abheben und einzahlen.

Zum Abschluss bekamen die Schüler Windräder und ein Heft zur Erinnerung geschenkt!



### **kurz gemeldet:**

Kathrin hat die Radfahrprüfung im Juni 2004 mit Bravour gemeistert! Herzliche Glückwünsche dazu!



...tolle Leistung

## Die Kunstwerke des Monats...



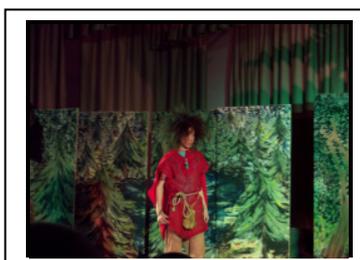
Rennautos stellten einige Schüler der 1. und 2. ASO-Klasse aus Holz her. Sie sägten die Teile aus, bemalten sie und bauten sie dann zusammen.



Dieser Baum hängt an der Eingangstür zur 5-Klasse. Gemeinsam mit Frau Chocholaty gestalteten die Schüler dieser Klasse das Plakat.



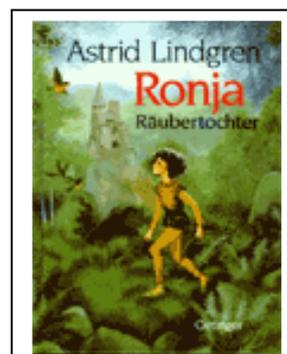
## Ronja Räubertochter - Schüler spielten für Schüler



Am Freitag, dem 16. April 2004, durften die Schüler des SPZ Mondsee ein Theaterstück der besonderen Art sehen. Schüler der *HS Walkersdorf* spielten „Ronja Räubertochter“.

Im Pfarrsaal hatten sie ihre Bühne aufgebaut. Bühnenbilder, Requisiten und Kostüme waren sehr professionell. Auch die Geräusche und die Musik waren perfekt. Für die Darstellung der spannenden Geschichte bekamen sie viel Applaus. Die Theatergruppe spielte für einen guten Zweck und opferte sehr viel Freizeit dafür.

### Buchtipps des Monats:



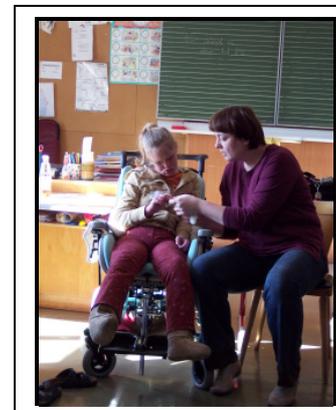
Ronja Räubertochter  
von Astrid Lindgren

## „Ulli - die Zahngesundheitserzieherin“



Die Kinder beim  
„Zahnarzt-Spielen“

Zeit zum Zähneputzen war es wiederum im SPZ, denn Ulli, die nun schon bei allen bekannte und beliebte „Zahnputztante“, war zu Besuch. Sie zeigte den Kindern wieder allerlei Wichtiges zum Thema Zähne, Zähneputzen und Ernährung. Wie man sehen kann, waren alle fleißig bei der Sache!



Betrachten und  
Befühlen der  
Zahnarztinstrumente

## Sportfest in Köstendorf!!!



Kampfgeist war Ende Juni beim Sportfest in *Köstendorf* gefragt! Die Sportler traten in den Disziplinen 60-m-Lauf, Weitsprung und Schlagball an. Hier konnten Spitzen-Plätze erreicht werden, unter anderem auch drei Medaillen!!! (siehe unten)

Erfolgreich war ebenso die von Mondsee gestellte Fußball-Mannschaft. Die sechs Burschen erreichten den 4. Platz. Auch jene Kinder, die bei den Sport-Wettbewerben nicht antraten, waren sehr fleißig. Für sie standen sechs Stationen bereit, die sie alle erfolgreich absolvierten! Neben Medaillen und Urkunden gab es auch für alle Teilnehmer tolle Sachpreise, die sie sich selbst aussuchen durften. Also ein rundum gelungenes Fest!



3. Platz



2. Platz



2. Platz

Wieder ein Rezept, das von den Schülern im Kochunterricht schon ausprobiert wurde ...

## Erdbeerschnitten

**bestehend aus:** Biskuitteig, Marmelade, Erdbeeren, Gelatine

**Zutaten:**  
 5 Eier  
 10 dag Staubzucker  
 10 dag Mehl  
 1 Mrsp. Backpulver

### Zubereitung:

Die Eier mit dem Staubzucker schaumig rühren; dann das Mehl mit dem Backpulver unterheben; die Masse auf ein Backblech streichen und im Backrohr bei ca. 220 ° C ca. 15 Minuten backen.

- Den fertigen Biskuitteig dünn mit Marmelade (nach Belieben) bestreichen
- Die halbierten Erdbeeren darauf verteilen (eng aneinander)
- 2 – 3 Packerl rote Gelatine auf den Erdbeeren verteilen (die Zubereitung für die Gelatine steht auf der Packung)
- Den Erdbeerkuchen kühl stellen

## Sieger beim Malwettbewerb...



wurde Franz (2. ASO) mit diesem Bild.

# Schüler-Hitparade



...die beliebtesten Hits des Monats

## 1. ASO-Klasse

1. 30 minutes  
(Tatu)
2. Not gonna get us  
(Tatu)
3. Because the night  
(Jan Wayne)
4. Yeah!  
(Usher)
5. Ring of fire  
(Johnny Cash)

## 2. ASO-Klasse

1. Yeah!  
(Usher)
2. My band  
(D 12)
3. Hey mama  
(The black eyed peas)
4. Dragostea Din Tei  
(O-Zone)
5. F\*\*k it  
(Eamon)



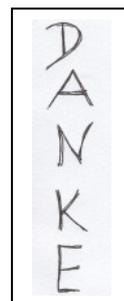
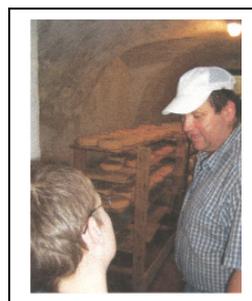
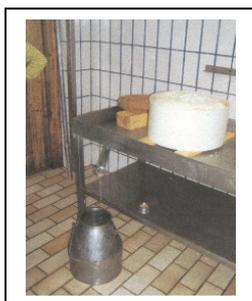
## Beim Käsemacher

Unser „Käsemacher“, Herr Fischhofer hat die Milch für den Käse schon vorbereitet. Das sind **250** Liter Milch mit Lab und Fermenten angesetzt. Nach 2 Stunden kann man die Milch schon „schneiden“. Der geschnittene Käse wird dann erhitzt und 40 Minuten lang gerührt.



Dann wird der Käse gefischt und in eine Form gepresst. Hier muss er nun viele Stunden abtropfen.

Im Keller werden die großen Käse dann gelagert. Dort müssen sie sich dann täglich waschen lassen. Der fertig gereifte Käse wird dann Stück für Stück verkauft. Wir dürfen unser Käsestück sogar selber abschneiden. Der fertige Käse wiegt 20 kg.



## Unser Besuch beim Bäcker



Am 13. Mai führte uns (1. ASO und S-Klasse) ein Lehrausgang zur Bäckerei Berger. Die Backstube wartete richtig auf uns und wir konnten dem Bäcker wirklich über die Schulter und auf die Finger schauen. Von der großen Semmelmaschine bis zum großen Brotfen wurde alles für uns in Betrieb gesetzt.

Wir durften von Salzstangerl bis Handsemmerl alles selber formen; Kathrin schaffte sogar auf Anhieb ein „richtiges“ Mohnflesserl!

Während unsere Gebäckstücke im warmen Dampf aufgingen, wurden wir mit Topfengolatschen und Mohnkronen verwöhnt. Das fertige Gebäck durften wir mitnehmen, der gute Geruch begleitete uns bis in die Schule.

Ein großes **DANK E** an die Bäckerei Berger für diesen „genussvollen“ Vormittag!



## Spender zu Besuch

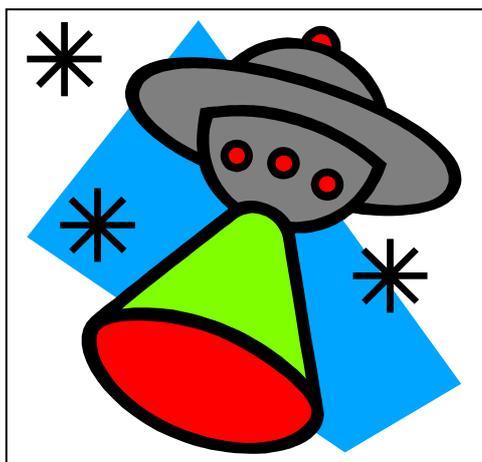
Nette Besucher schneiten Ende Juni ins SPZ herein. Die Spender für Hameds Laptop kamen vorbei, um sich selbst davon überzeugen zu können, wie gut Hamed schon mit seinem Computer umgehen und arbeiten kann (siehe Kurzgeschichte unten!). Die Herren von den Rotariern und den IG-Insidern berichteten von ihren Organisationen und auch von ihren Projekten, bei denen immer wieder Menschen, die Hilfe benötigen, auf alle erdenkliche Arten unterstützt werden. Bei den Besuchern und auch bei Herrn Ludwig Nikolics, der ebenso - nicht zum ersten Mal! - finanzielle Mittel gespendet hat, der aber an diesem Tag leider nicht anwesend sein konnte, möchten sich die Kinder und Lehrer des SPZ Mondsee auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich bedanken!!!



Die Spender in der 1. ASO-Klasse

## DIE UFO-LANDUNG

(Autor: Hamed Koutek)

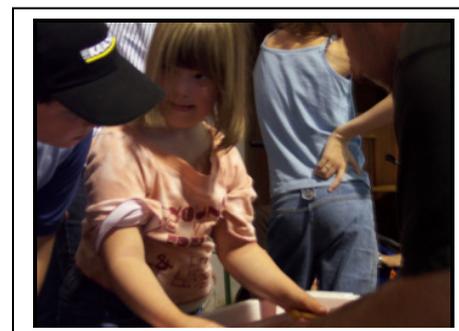


Meine Klasse und ich waren auf Landschulwoche in Linz. Wir schauten uns die Stadt an und nachher gingen wir in eine Jugendherberge. Dort aßen wir zu Mittag. Als wir wieder nach draußen gingen, war so ein komisches Licht und ein lautes Quietschen. Alle wollten wissen, woher das Geräusch kam. Da entdeckten wir plötzlich ein großes, weißes Ufo. Es landete auf dem Hauptplatz. Ein großer Mann stieg aus. In der Hand hielt er eine Filmklappe und sagte: „Drehschluss!, alles im Kasten!“

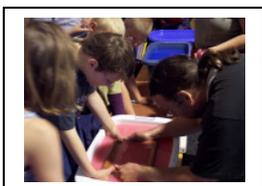
Wir waren sehr erleichtert, dass es kein echtes Ufo war und freuten uns auf die Heimreise.

## Papier selbst herstellen...

...konnten die Kinder beim Ausflug nach Steyrermühl im Papiermacher-Museum. Nach einer Film-Vorführung über den Weg vom Baum zum Papier schritten die Schüler selbst zur Tat. Unter fachmännischer Anleitung stellten sie selbst ein Blatt und ein Kuvert her. Anschließend sahen sie, wie früher Papier hergestellt wurde und wie es heute funktioniert.



Sara und Michael beim Papier-Schöpfen.



1. Schritt: Papier schöpfen



2. Schritt: Pressen



3. Schritt: Trocknen



## Plätzesingen in Mondsee



Die Sänger auf der Bühne

Nach einigen Jahren fand heuer im Zentrum von Mondsee wieder einmal das Bezirksjugendsingen statt. Viele Klassen auch aus anderen Orten - z.B. Vöcklamarkt und Schwanenstadt - präsentierten verschiedenste Lieder auf vier Bühnen. Auch die Integrationsklasse der HS 2 Mondsee trat gemeinsam mit den Kindern der 5-Klasse auf und bekam großen Applaus für ihre Darbietung.

## Nasses Vergnügen in St. Gilgen

Die Kinder und Lehrer der S-Klasse waren schon im Herbst dieses Schuljahres auf Schwimmwoche in Schladming. Beim Schwimmen in St. Gilgen konnten sie uns - den Schülern der anderen Klassen - zeigen, was sie gelernt haben, denn da uns das Wetter im Mai heuer nicht sehr freundlich gesinnt war, nützten wir gleich zweimal die Gelegenheit und fuhren alle gemeinsam ins Hallenbad nach St. Gilgen. Beim Schwimmen mit verschiedenen Hilfsmittel, Herauftauchen von Ringen,... hatten wir sehr viel Spaß; so mancher war nur mehr schwer aus dem Wasser wieder heraus zu bekommen, kaum blieb Zeit für die Jause! Einige Mutige sprangen von den Sockeln ins Wasser (siehe unten). Eines steht fest, nass wurden sie alle!!!



Auch Ali war und ist eine Wasserratte!



Emir in Action!!!



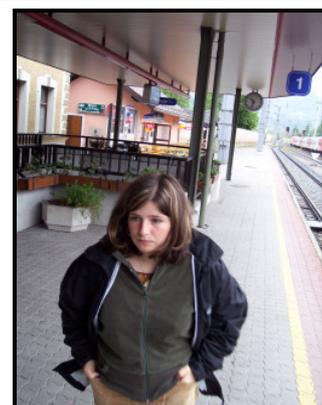
Franzi in seinem Element!

## Auf Wiedersehen!!!



Mensur

Zwei Schüler haben nun ihre Schulpflicht erfüllt und werden uns leider verlassen. Die Schüler und Lehrer des SPZ Mondsee wünschen ihnen alles, alles Gute für ihr weiteres Leben!!! Vielleicht kommen sie das eine oder andere mal zu Besuch?!



Stefanie

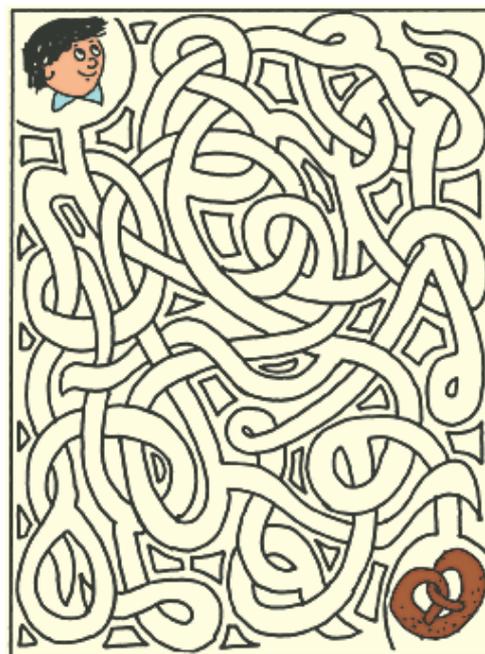
## Die Rätsellecke

1 **Lingterschmet**  
 3 **Pageipa**  
 4 **Petiloan**  
 4 **Schleibindche**  
 7 **Mansaderla**  
 5 **Felserbüfwas**



Silben sortieren und den angegebenen Buchstaben herausnehmen.

*Witze*



"Tante Susanne, ich glaube, ich kriege jetzt bald ein Brüderchen," sagt Jan. "Wie kommst Du denn darauf?" fragt Tante Susanne. "Neulich haben mir alle erzählt, dass Mama krank ist und dann habe ich ein Schwesterchen bekommen. Und jetzt ist Papa krank."

Der Pfarrersgarten hat die größten Äpfel im ganzen Dorf. Zur Erntezeit klettern die Kinder immer in den Garten und essen die leckeren Früchte. Dem Pfarrer wird das irgendwann zu bunt und er stellt ein Schild auf: "Gott sieht alles!" Am Tag darauf steht darunter: "Aber er petzt nicht!!!"

Susi geht im Supermarkt zur Kasse und sagt: "Sie haben sich gestern beim Herausgeben um zehn Euro geirrt." "Das kann jeder sagen!" gibt die Kassiererin unfreundlich zurück. "Das hättest du gleich sagen müssen. Jetzt ist es zu spät!" "Na gut, dann behalte ich das Geld eben..."

**Schuliversum**



Die Mitarbeiter der Schülerzeitung „Schuliversum“ wünschen allen Lesern viel Spaß beim Lesen, Anschauen und Rätseln und ebenso erholsame Ferien!!! Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im November!!!